

---

**9838/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 16.11.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend **Schulsponsoring**

Auf der Seite [www.salzburger-schulsponsoring.at](http://www.salzburger-schulsponsoring.at) bewirbt der Raiffeisenverband Salzburg sein Modell des Schulsponsoring.

Unter der Überschrift "Aufbau/Grundsätzliches" wird die Philosophie des Konzeptes wie folgt dargestellt:

*"Als Initiator des Raiffeisen Salzburg Schulsponsoring Modells ist es uns ein Anliegen, die SchülerInnen sowie DirektorInnen und PädagogInnen unserer derzeit 302 Partnerschulen zu fördern.*

*Durch das Modell bieten wir ihnen die Möglichkeit, auch außerhalb des staatlich vorgegebenen finanziellen Spielraums Sonderprojekte zu realisieren und den Schülern somit einen Mehrwert zu liefern. Als Grundprinzip dieser Kooperation sehen wir die Partnerschaftlichkeit, die durch ein gegenseitiges Geben und Nehmen gekennzeichnet ist. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bestätigt den Erfolg des Modells."* ([http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai\\_template1/502785015294426422-](http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai_template1/502785015294426422-)

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[502789813309770688\\_648018793301413234-648018793301413234-NA-7-NA.html](http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai_template1/502785015294426422-502789813309770688_648018793301413234-648018793301413234-NA-7-NA.html), 15. Nov. 2011)

In drei "Säulen" werden Sponsorenbeiträge, Sonderprojektförderungen und Zusatzleistungen (Vorträge, Broschüren usw.) angeboten. ([http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai\\_template1/502785015294426422-502789813309770688\\_648018793301413234-648018793301413234-NA-7-NA.html](http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai_template1/502785015294426422-502789813309770688_648018793301413234-648018793301413234-NA-7-NA.html), 15. Nov. 2011)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

### **Anfrage**

1. Mit welchen Banken oder anderen Finanzinstituten bestehen aktuell vergleichbare Schulpartnerschaften?
2. Wie viele Schulen beteiligten sich an bzw. profitierten von derartigen Schulpartnerschaften? (Bitte nach Schultypen trennen!)
3. In welcher Form werden diese Schulpartnerschaften durchgeführt? (Bitte nach Schulen getrennt angeben!)
4. Welche Sponsorenbeträge flossen jeweils den einzelnen Schulen zu? (Bitte nach Schultypen trennen!)
5. Welche weiteren – außer den unter 1. erwähnten – Unternehmen bieten Schulpartnerschaften an?
6. Wie viele Schulen beteiligten sich an bzw. profitierten von derartigen Schulpartnerschaften? (Bitte nach Schultypen trennen!)
7. In welcher Form werden diese Schulpartnerschaften durchgeführt? (Bitte nach Schulen getrennt angeben!)

8. Welche Sponsorenbeträge flossen jeweils den einzelnen Schulen zu?  
(Bitte nach Schultypen trennen!)
9. Welche Position hat das BMUKK bezüglich des "Salzburger Schulspen-  
soring", wo die Grenze zwischen erlaubter Förderung und unerwünschter  
Beeinflussung bzw. Heranziehung künftiger Kundenschichten zu ziehen  
ist?